
6626/J XXV. GP

Eingelangt am 24.09.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend die Anwesenheit von Ibrahim El-Zayat im König Abdullah Zentrum Wien

Das König Abdullah Zentrum für interreligiösen und interkulturellen Dialog gab im September des Jahres, nach einem durchgeführten Workshop in Wien, die Gründung des Muslim-Jewish Leadership Council (MJLC) bekannt. Das MJLC sei laut Pressemeldung *Europas erste Plattform für muslimische und jüdische Autoritäten in Europa, um für die Erhaltung des religiösen Friedens innerhalb von Europa proaktiv eintreten soll. Mitbegründer der Plattform, die ein besseres Verständnis und den Respekt gegenüber Minderheitsreligionen fördern soll, ist Ibrahim El-Zayat der - einem Urteil des Oberlandesgerichts München zufolge - als Funktionär der Muslimbruderschaften bezeichnet werden darf.* (Quelle: <http://www.welt.de/print-welt/article185702/Islamischer-Funktionaer-darf-Muslimbruder-genannt-werden.html>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wann wurde Ihrem Ressort bekannt, dass sich mit Ibrahim El-Zayat eine Schlüsselfigur der Muslimbruderschaft in Wien befindet?
2. Wurde der Bundesregierung als Gründungsmitglied des König Abdullah Zentrums eine Teilnehmerliste des erwähnten Workshops übermittelt?
3. Waren Vertreter der Bundesregierung beim Workshop anwesend?
4. Wer waren die Teilnehmer des Workshops zur Gründung des MJLC?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.